

Hygienische Händedesinfektion

Es ist erwiesen, dass unsere Hände die bedeutendsten Überträger von Keimen sind. Daher ist die Händedesinfektion das wichtigste Werkzeug gegen die Übertragung von Erregern.

Sie sollten Ihre Hände desinfizieren:

- Vor Betreten und nach Verlassen Ihres Zimmers
- Vor der Nahrungsaufnahme
- Nach Benutzung der Toilette
- Vor und nach Kontakt mit eigenen Wunden oder Schleimhäuten
- Vor und nach der eigenständigen Verabreichung von Spritzen (z. B. Insulin), dem Katheterisieren oder Anlegen von Verbänden

Überall im Krankenhaus und auf den Zimmern finden Sie Desinfektionsmittelpender, die Sie und Ihr Besuch gerne benutzen dürfen. Geben Sie reichlich Desinfektionsmittel (mind. 2 Hübe) auf die trockenen Hände und benetzen Sie Ihre komplette Haut. Verreiben Sie das Mittel gründlich, bis die Hände getrocknet sind (mind. 30 Sekunden). Vergessen Sie dabei nicht die Fingerspitzen und -zwischenräume sowie die Daumen.



Empfohlene Hygienemaßnahmen für Zuhause

- Waschen Sie sich nach Toilettengängen und vor Zubereitung von Speisen gründlich die Hände.
- Waschen Sie Ihre Kleidung mit einem Vollwaschprogramm bei mindestens 60 °C.
- Nutzen Sie eigene Handtücher und Waschlappen.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine am besten bei mindestens 60°C (kein Kurzprogramm).
- Reinigen Sie Toilette und Bad mit den üblichen Reinigungsmitteln, tun Sie dies aber häufiger.



KONTAKT

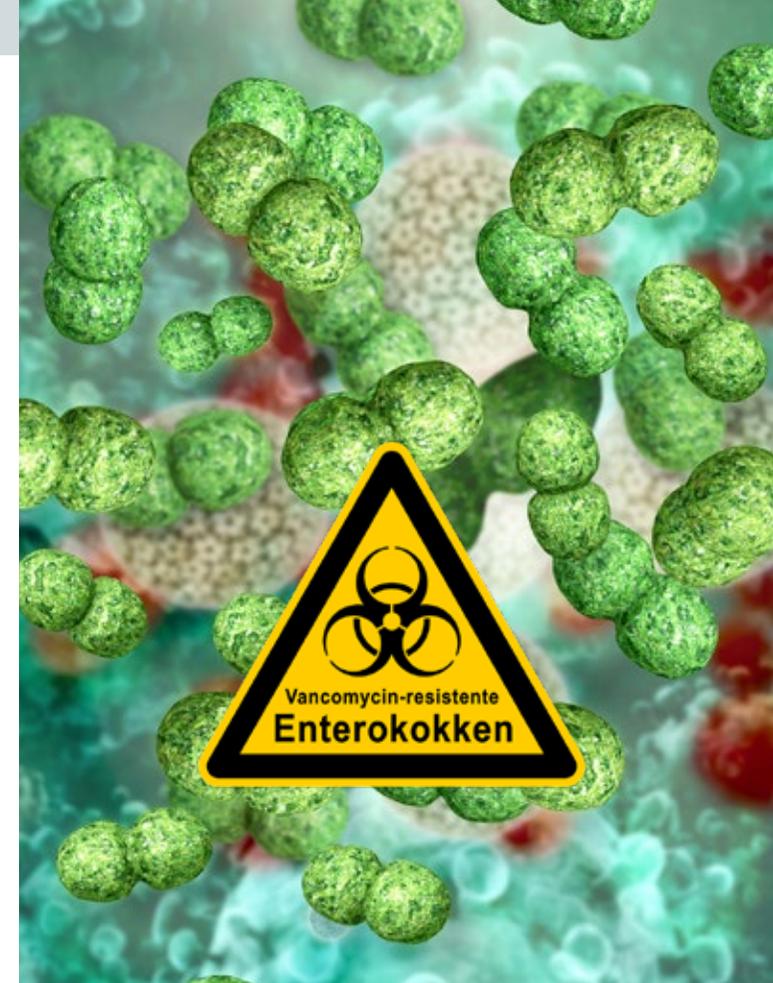
Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Abteilung für Krankenhaushygiene
Tel.: 02041 15-1905
E-Mail: hygiene@kk-bottrop.de

Herausgeber:
Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen
Osterfelder Str. 157 | 46242 Bottrop
www.kk-bottrop.de

Im Verbund der



Stand: 05/2024
c10_FLY_052024



Patienteninformation

VRE

Vancomycin resistente Enterokokken



Vancomycin resistente Enterokokken (VRE)

Was ist das?

Enterokokken sind normale Bakterien im menschlichen Darm. Sie erfüllen eine wichtige Rolle im Verdauungssystem. Gelangen Enterokokken in andere Körperregionen, können sie dort Infektionen hervorrufen.

Infektionen durch Enterokokken behandelt man mit Antibiotika. Bei Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE) handelt es sich um Enterokokken mit einer Unempfindlichkeit gegenüber dem Antibiotikum Vancomycin. Daher ist die Therapie von VRE-Infektionen schwierig.

Wie werden VRE übertragen?

Am häufigsten werden die Erreger durch direkten Kontakt von Mensch zu Mensch weiter gegeben. Der Hauptübertragungsweg sind dabei die Hände.

- Von Mensch zu Mensch
Eine Ansteckung erfolgt über eine Schmierinfektion. Dabei werden die Bakterien über die Hände weitergereicht.
- Über verunreinigte Gegenstände
Die Bakterien können außerhalb des Körpers bis zu einer Woche überleben. Eine Übertragung kann deshalb auch über Gegenstände und Flächen erfolgen, an denen die Erreger haften, wie zum Beispiel Toiletten, Türklinken, Griffe oder Handläufe.

Wie verhalte ich mich mit VRE richtig?

Bitte befolgen Sie die Vorgaben unserer Mitarbeitenden.

Sie sollen Ihr Zimmer nur verlassen, wenn es wirklich notwendig ist!

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hygienevorschriften:

- Führen Sie vor einer Tätigkeit stets eine sorgfältige Händedesinfektion durch.
- Benutzen Sie nur die Ihnen zugewiesene Toilette/Toilettenstuhl. Benutzen Sie keine Gemeinschaftstoiletten!
- Schließen Sie den Toilettendeckel bevor Sie spülen/abziehen.
- Vermeiden Sie den direkten Körperkontakt zu anderen Personen (Händeschütteln oder Umarmen).
- Sollten Sie doch das Zimmer verlassen, dann desinfizieren Sie Ihre Hände und ziehen danach Schutzkittel und Handschuhe an. Unsere Mitarbeitenden helfen gerne.
- Halten Sie sich nicht in Gemeinschaftseinrichtungen (Cafeteria oder Aufenthaltsbereich der Station) auf.

Wie lange muss ich mit VRE isoliert werden?

Die Isolationsmaßnahmen werden so lange aufrecht erhalten bis der Keim nicht mehr nachgewiesen werden kann.

Ihre Besucher sollen bitte:

- Sich vor Betreten Ihres Zimmers beim Pflegepersonal melden! Dies ist wichtig für die Aufklärung über notwendige Schutzmaßnahmen.
- Unnötigen Kontakt mit Ihrer Umgebung (z. B. Krankenbett, Nachttisch) vermeiden.
- Stets eine sorgfältige Händedesinfektion durchführen.

Was ist der Unterschied zwischen Kolonisation und Infektion mit VRE?

Bei einer Kolonisation mit VRE ist eine Person mit den Keimen besiedelt, ohne dass sie selber Krankheitszeichen hat. Trotzdem kann diese Person die Keime auf andere Menschen übertragen, die dann selber besiedelt werden oder sogar an diesem Keim erkranken und z. B. eine Infektion erleiden.

Bei einer Infektion mit VRE lösen die Keime eine Erkrankung aus. Oft sind dies Wund- und Harnwegsinfektionen. Aber auch lebensbedrohliche Infektionen, wie z. B. eine Sepsis (Blutvergiftung), können hervorgerufen werden. Aufgrund der Antibiotika-Unempfindlichkeit sind diese Infektionen schwer zu behandeln.

Sowohl VRE-Erkrankte als auch VRE-Träger, also gesunde mit VRE besiedelte Menschen, können ansteckend sein. Daher ist es wichtig, dass alle Personen mit VRE die Hygienevorgaben einhalten, um ihre Keime nicht weiterzugeben.